

## Steirer-Panorama

Neues aus den Regionen

### EISSTOCKSPORT

## Zwei sind noch dabei

Heute steigt das große Finale beim zweiten Alpenpokal auf dem Weißensee und gleich zwei steirische Teams sind im Achtelfinale des größten Stocksportturniers der Welt noch dabei: Krottendorf und Gedersberg. In der K.o.-Phase steht ein Mannschaftsspiel auf vier Kehren auf dem Programm. Fresing musste sich

mit dem dritten Platz in der Vorrundengruppe verabschieden. Bei den Weitenjägern siegte Bernhard Patschg. Mit der regulären Platte reichten 376 Meter zum Erfolg, mit einer speziellen Laufsohle kam der Salzburger sogar auf 444 Meter. ServusTV überträgt das Spektakel in Kärnten live ab 13 Uhr.

### EISSTOCKSPORT

## Oberpremstätten top

Max Huber, Viktoria Parth, Christoph Plösch, Lorenz Knopper und Florian Unger vom ESV Oberpremstätten sicherten sich den U14-Landesmeistertitel. Bei den Ü60-Senioren holte St. Kathrein/O. (Josef Fiedler, Johann Friesenbichler, Johann Herbst, Ferdinand Stadlhofer, Josef Greiml) Gold. In Hart bei Graz geht heute der zweite Tag der Herren-Meisterschaft in Szene.

### NORDISCHE KOMBINATION

## Ein Dreifachsieg

Im ersten Bewerb des Continentalcups im finnischen Ruka (FIN) überzeugten die ÖSV-Kombinierer mit einem Dreifachsieg. Der Tiroler Lukas Greiderer sicherte sich den Sieg vor zwei Steirern: Martin Fritz wurde mit +26,5 Sekunden Rückstand Zweiter, Harald Lemmerer (+43,2) Dritter. Vor allem in der Loipe zeigten die österreichischen Kombiniierer ihre Qualitäten.

### NATURBAHNRODELN

## Diepold holte die Kastanien aus dem Feuer

Michelle Diepold ist in der Weltspitze der Naturbahnrodler angekommen. Die Aflezerin fuhr beim Weltcup in Moskau auf den vierten Platz und war somit beste Österreicherin: „Nachdem es im Training gar nicht gelaufen ist und ich dann im ersten Lauf sogar ge-

stürzt bin, ist der vierte Rang ein tolles Ergebnis.“ Bei den Herren wurde der Kindberger Michael Scheickl Sechster. Christian und Andreas Schopf mussten sich nach Platz drei im Doppelsitzerrennen in der Verfolgung mit Rang sieben begnügen.

### SNOWBOARD

## Kislinger mit Silber

Im oberösterreichischen Hochfichten sicherte sich der Steirer Sebastian Kislinger bei der Staatsmeisterschaft im Parallel-Riesentorlauf Platz zwei. Gold holten Daniela Ulbing (K) und Andreas Prommegger (S).

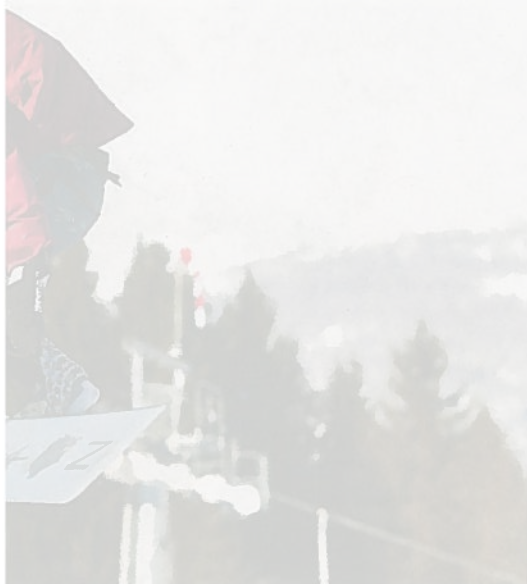
### FECHTEN

## Limits für Lechner

Moritz Lechner (StLFC) holte in Bratislava zum zweiten Mal in dieser Saison einen Finalplatz bei einem UI7-Europacup. In der Slowakei erreichte er den sechsten Platz und hat somit in drei von vier Quali-Turnieren das EM- und WM-Limit erreicht.

Anna Gasser demonstrierte ihre Topform und ließ der Konkurrenz keine Chance

GEPA



Unglaublicher Luftstand

APA

strukturalstruktur dank der jüngsten WM noch gut in Schuss sind, sind Weltcupveranstaltungen nicht billig: 400.000 Euro Minimum - Eigenleistungen freilich noch nicht gerechnet. Aber der Kreischberg hat schon viel auf die Beine gestellt: Weltcups seit 1997, eine Telemark-WM 2009 sowie zwei Freestyle-WMs (2003 und 2015). Beim Gedanken an die Weltmeisterschaften lächelt der Bucher verschmitzt. „Ist was im Busch? „Ich bin kein großer Mathematiker, aber nach dem Gesetz der Serie würde nach 2003 und 2015 ja 2027 gut passen.“ Die drei bis drei Weltcups wären in der Bewerbung aber noch in. „Um zu schauen, ob wir es stemmen können. Am Weißensee liegt es bei uns nicht.“ Da es noch einer sagen, Muraltaler schwer zu motivieren.

